

Einspielen am Horn

An erster Stelle möchte ich mich dafür bedanken das Du diese Tabelle mit Übungen die ich aus den vielen technischen Studien die ich praktiziert habe, seit ich mit dem Studium dieses wunderbaren Instrumentes bagann, ausgewählt hast.

Die Idee ist eine Orientierung darüber zu geben, wie man das Einspielen ausgehend von einer Tabelle technischer Studien, die uns auch für sich alleine zum aufwärmen in wenig mehr als 15 Minuten dient, aufbaut und organisiert.

Zum Abschluss dieser Einleitung möchte ich meiner Familie, Freunden und Kollegen für ihre uneingeschränkte Hilfe die sie mir zu Teil werden liesen danken. (seite 5)

Einspielen (ausführliche Version)

1 Das Mundstück mit vollem Klang gleichmässig und ohne zu pressen zum klingen bringen.(**seite 7**)

2 Klang

Ziel: Erreichen eines vollen und schönen dichten Klanges. Wir realisieren diese Übung ohne die erste Note, die Crescendo- y Descrescendobezeichnungen dienen um an Klangdichte zu gewinnen, nicht aber an Volumen.

F-Horn benutzen (**seite 8**)

3 Chromatische Tonleitern

Ziel: Mit einer für jeden individuell bequemen Tongebung spielen wir gleichmässig und den Klang ausgleichend über das ganze benutzte Klangregister. Beim Aufsteigen machen wir ein kleines Crescendo.(**seite 9**)

4 Kontrolle und Ausgleichen de Klanges

Ziel: Beim Realisieren de Übung die Töne ausgleichen (ohne die tiene Note zu betonen), wobei eine Temposteigerung und ein Zunahme des Luftstromes notwendig sind. (**seite 10**)

5 Tonabstufungen/ Dynamiken

Gleichförmig und gleichmässig im ganzen Register spielen. (**seite 16**)

6 Flexibilität und Artikulierung

Das Tempo beibehalten und die Artikulierungen respektieren (**seite 17**)

7 Artikulierung

Beim Ausführen der Übung die Artikulierungen ausgleichen (in einem Atem versuchen) (**seite 18**)

8 Sicherheit

Ziel: Kontrolle des Klanges, der Artikulierung und der Sicherheit

Alle Noten ausgleichen (ohne die Tiefen zu betonen), nach der ersten Fermate (tiefe Note) atmen wir nicht und kürzen auch nicht den Klang ab.(**seite 19**)

Aufwärmten (gekürzte Version)

Beim kurzen Aufwärmten ist die Ausübung jeder Übung oder jedes Beispiels in allen Tonarten nicht nötig. Wir begnügen uns mit zwei oder drei Tonarten und gehen zur nächsten Übung über.

Nach jeder Übung lassen wir einige Sekunden vergehen um die Muskeln zu erholen. Wir benutzen das Metronom damit das Tempo stabil bleibt (ohne *accelerandos* oder *ritardandos*).

(seite 21)

Übersetzung: Günter Vogl